

# Der Schachfreund

Nr. 6c  
19.3.  
1954

Mannschaftskämpfe 1953/1954:

## Neue Niederlage wirft Schachfreunde I auf Platz 4 zurück

Im Kampf um die württembergische Mannschaftsmeisterschaft mußte unsere Erste vom Titelverteidiger Heidenheim ihre zweite Niederlage in dieser Spielzeit einstecken; sie fiel dadurch vom zweiten Platz in der Oberliga hinter Bad Cannstatt und Stuttgart 1879 an die vierte Stelle zurück, die sie nun auch in der Schlußplacierung behalten dürfte. Hier die Ergebnisse der letzten Spiele:

Oberliga:	Untertürkheim I	- SSF 07 I	2 : 6
	SSF 07 I	- Heidenheim I	2 : 6
Bezirkssklasse:	SSF 07 III	- Stammheim I	4 : 4
	Kornwestheim I	- SSF 07 J I	4 : 4
A-Klasse:	SSF 07 IV	- Leonberg II	6 : 2
B-Klasse:	Rohr II	- SSF 07 V	5,5:2,5

Nach ihren kümmerlichen Resultaten gegen Zuffenhausen, Heilbronn und Reutlingen konnte unsere erste Mannschaft in Untertürkheim endlich wieder einmal einen Gegner klar besiegen. Untertürkheim war zwar nicht so schwach, wie der Schlußstand es angibt, aber doch deutlich im Hintertreffen. Es spielten: 1. Becker - Thurner 0:1, 2. G. Müller - Wiese 0:1, 3. Wil. Gilch - Oette 0:1, 4. Ernst - Herter 1:0, 5. OBwald - Steffan 0:1, 6. Walter Gilch - Barth 1/2:1/2, 7. Rauscher - J. Müller 0:1, 8. Warth - Kunert 1/2:1/2.

Jetzt ging es in der 8. Runde in die Entscheidung um die Meisterschaft. Heidenheim brauchte nur ein Unentschieden, um an der Spitze zu bleiben; unsere Erste konnte durch einen Sieg die Führung übernehmen. Beide Mannschaften traten in stärkster Besetzung an, und da die Begegnung im Rahmen der Schach-Werbewoche in einer Großveranstaltung ausgetragen wurde, wohnte auch eine beträchtliche Anzahl von Zuschauern den Kämpfen bei. Die Ergebnisse: 1. Thurner - Habermann 0:1, 2. Wiese - Conradi 1/2:1/2, 3. Oette - Dr. Klappauf 0:1, 4. Herter - Dr. Widenmann 0:1, 5. Steffan - Weber 1/2:1/2, 6. Stolz - Schwanengel 0:1, 7. Barth - W. Rabus 0:1, 8. J. Müller - Schiller 1:0. - Der Heidenheimer Sieg war verdient, aber in der Höhe sehr glücklich. Die Gäste holten buchstäblich alle Punkte, die sie erreichen konnten, während von unserer Mannschaft zwei wesentlich besser stehende Partien und eine Remisstellung nicht verwertet werden konnten, ja sogar zu Heidenheimer Siegen "umgebaut" wurden. - Tabellenführer Heidenheim hat nun vor der Schlußrunde zwei Punkte Vorsprung vor Bad Cannstatt und Stuttgart 1879, braucht also gegen Vaihingen nur noch ein Remis zur erfolgreichen Titelverteidigung. Damit ist wohl bereits gesagt, daß der Meister von Württemberg 1954 wie schon 1952 und 1953 Schachclub Heidenheim heißen wird - wahrlich eine großartige Leistung der Brenztäler. Bad Cannstatt und Stuttgart 1879 werden sich auf Platz 2 und 3 behaupten, und unserer Ersten ist die 4. Stelle sicher - das Ergebnis des Spieles in Ludwigsburg am 28. März dürfte daran nichts mehr ändern.

In der Bezirkssklasse half das Remis der Dritten gegen Stammheim nur noch einen guten Abgang in die Kreisklasse verschaffen. Kornwestheim kam gegen unsere J I mit viel Glück zum Unentschieden und dadurch zur Bezirksmeisterschaft. Somit placierte sich unsere J I in der Bezirkssklasse als Neuling an vierter Stelle (bravo!); die 3. Mannschaft wurde Achter unter 9 Mannschaften.

Die 4. Mannschaft kam durch ihren Schlußsieg auf 50 Prozent und auf einen Mittelplatz. In der B-Klasse änderte sich nichts mehr. Tabellen im SCHACHFREUND Nr. 6d.

## Joachim Müller wird Sieger im Blitzturnier

Anlässlich der Schach-Werbewoche wurde im Verein am 12. März ein offenes Blitzturnier ausgetragen (5-Sekunden-Partien), an dem sich als Gäste auch Spieler anderer Vereine beteiligten. Gespielt wurde in vier Vorgruppen und fünf nach deren Ergebnissen aufgestellten Hauptgruppen. Schlußstand:

Vorgruppe A		Vorgruppe B		Vorgruppe C		Vorgruppe D	
1. Pflüger	4	1. J. Müller	3,5	1. Oette	3	1. Wiese	4
2. Glöckler	3	2. Mößner	3	Reichardt	3	2. Gromoll	3
3. Maiter	2	3. V. Schmidt	2,5	Herterich	3	3. Musch	2
4. Hammer	1	4. Dellner	1	4. Armbruster	1	4. Dr. Allgöwer	1
5. Simminger	0	5. Rauscher	0	5. Meyer	0	5. Brosch	0

Gruppe I		Gruppe II		Gruppe III	
1. J. Müller	4,5	1. Armbruster	3	1. V. Schmidt	3
2. Wiese	4	2. Glöckler	2	2. Kunert	1
3. Oette	3	3. Mößner	1	Maiter	1
4. Pflüger	1,5	4. Gromoll	0	Musch	1
5. Reichardt	1				
Herterich	1				

  

Gruppe IV		Gruppe V	
1. Hammer	3	1. Simminger	3
2. Dellner	2	2. Brosch	1,5
3. Dr. Allgöwer	0,5	3. Rauscher	1
Blumtritt	0,5	4. Meyer	0,5

Ein anderes Blitzturnier der Schach-Werbewoche (5-Minuten-Partien), das im Anschluß an die Oberliga-Spiele ausgetragen wurde, gewann Herter/SSF 07 mit 11,5 aus 14 vor Dr. Lauterbach/Heidelberg (11), Thurmer/SSF 07 und J. Müller/SSF 07 (10), Jochemczyk/Ludwigsburg (9,5), Leschhorn/Zuffenhausen (8), Modrich/Waiblingen und Höschke/SSF 07 (7,5), Federsel/Reutlingen (7), Erbis/Stuttgart 1879 (6), Föhl/Backnang (5), Nonnenmacher/Stuttgart 1879 und G. Schmid (4,5), Simminger/SSF 07 (2), Rieder/SSF 07 (1).

## Freundschaftskämpfe 1954

Das Spielprogramm erfuhr gegenüber dem im SCHACHFREUND Nr. 6b veröffentlichten einige Änderungen. Die Betätigung unseres Vereins in Echterdingen ist unterblieben; für die nächsten Wochen stehen folgende Begegnungen für Jugendliche und Junioren in Aussicht:

21. März: 9.00 Uhr Steinhaldenfeld - SSF 07 an 18 Brettern im "Dorfkrug" Steinhaldenfeldsiedlung.

4. April: Neckartenzlingen - SSF 07 an 16 Brettern.

2. Mai: Plochingen - SSF 07 an 12 Brettern.

Geplant sind weiter Begegnungen mit Böblingen, Arbeiter-Schach-Jugend Zürich und Calw.

## Von verschiedenen Turnieren

3. Wangener Osterturnier. - Der Schachklub Wangen im Allgäu schreibt dieses Turnier aus und lädt alle Schachfreunde dazu ein. Das Turnier beginnt Karfreitag 16. April um 8.30 Uhr und geht über 7 Runden im Schweizer System bis 19. April. Es wird ein Einsatz von 5 DM erhoben und sind Preise von 100, 50, 30, 20 und 10 DM, Urkunden und Sachpreise ausgesetzt. - Anmeldung bis 12. April an Daniel Heil, (14b) Wangen im Allgäu, Bregenzer Str. 6a, oder bis 4. April an K. Wiese unter Beifügung des Einsatzes und Angabe des Ankunftstages in Wangen. Zuweisung der Unterkünfte im Hotel "Alte Post". Die Teilnehmer sollen nach Möglichkeit eine Schachuhr mitbringen.

Fellbacher Stadtmeister wurde unser Jugendlicher Reichardt mit 10 aus 10 und 1 1/2 Punkten Vorsprung.

Stadtmeisterschaft 1954. - Das Turnier hat mit 12 Teilnehmern begonnen, darunter gehören sieben unserem Verein an. Näheres in Nr. 6d.